

Smaller

Young Living



WWW.MUELLERMOEBEL.DE







Aufwachsen mit Müller Small Living

Liebe Leserin, lieber Leser,

gestern Drachenhöhle, heute Schloss, morgen Zirkus, übermorgen Baustelle: Ein Kinderzimmer kann so vieles sein. Je nachdem, wer hier morgens die Augen aufschlägt – ob Superheldin oder Raubtier, Forscherin oder Polizist. Ein Kinderzimmer ist der Ort, an dem sich die Kleinen ausleben und ausprobieren. Ihr Raum, im wahrsten Sinne des Wortes, um sich zu entfalten. Um kreativ die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entdecken. Aber auch ein Rückzugsort, der eine Pause von der Welt da draußen bietet. Ein Refugium, in dem Eltern manchmal keinen Zutritt haben. Das gilt umso mehr, je älter der Nachwuchs ist. Schließlich sind Erwachsene im Teenager-Zimmer ziemlich uncool.

Doch wie soll man das Kinderzimmer oder das Jugendzimmer einrichten, damit es all diesen Anforderungen gerecht wird? Damit es der Begleiter, die Bühne, das ganz individuelle Refugium wird, das Kinder und Jugendliche brauchen? Wir haben viele Ideen und Inspirationen für die Einrichtung eures Kinderzimmers. Und genau die passenden Möbel, die euren Nachwuchs über viele Jahre – oder Jahrzehnte – begleiten werden. Nicht nur von unseren eigenen Kindern erprobt ...

**Herzliche Grüße von der Nordseeküste!
Katja und Jochen Müller**



JUGENDZIMMER

6

Small Living Story: Sascha Sartory

14



FÜNF GUTE GRÜNDE

24

Small Living Story: Sabine Stiller

26



KINDERZIMMER

28

**Small Living Story:
Shari und André Dietz**

34

Möbel fürs Leben

38

Materialien & Farben

42

Produktübersicht

46

Müller Services

50

Cool *stuff*



Mit Freunden chillen, für die Schule lernen, schlafen: Jugendliche verbringen am liebsten Zeit in ihrem Zimmer. Da ist es nur logisch, dass sie es auch ganz nach ihrem Geschmack einrichten wollen. Immer eine gute Idee: unsere zeitlosen, langlebigen Möbel, deren klares Design jeden Trend und jede Teenager-Phase mitmachen. Ob Schreibtisch **PLATO** oder **FLATMATE**, ob Bett **NAIT** oder **NOOK**, ob Schranksystem **MODULAR PLUS** oder Regal **FLAI**: Sie alle sind jetzt cool – und auch Jahre später noch Lieblingsstücke in der eigenen Wohnung.



Jugendzimmer

Alles an seinem Platz



„Räum dein Zimmer auf!“ Keine Sorge, Meckern ist hier nicht nötig. Im Bett **SPACE** steckt nicht nur cooles Design, sondern dank der Schubkästen obendrein reichlich Stauraum. Auch der Schreibtisch **BRIDGE** hat eine geräumige Ablagefläche und einen praktischen Container. Es fliegen immer noch Bücher, Spiele und Shirts herum? Das Schranksystem **MODULAR PLUS** bietet ihnen Unterschlupf – und wird ganz individuell dafür zusammengestellt.



* Beistelltisch VERTIKO DICE
wird zum Nachtschrank

Ein Raum voller Leichtigkeit und Charme: Dank des raffinierten Designs schwebt man im Bett **FLAI** wie auf Wolken. Die Details bestimmt man selbst: mit Kopfteil oder ohne, mit cleverem **ADD-ON** oder frei stehendem Nachttisch? Viele Extras stehen zur Wahl. Hier hält übrigens der Beistelltisch **VERTIKO DICE** Licht und Gute-Nacht-Lektüre bereit. Der Sekretär **FLAI** steht zwar fest auf dem Boden, wirkt aber durch seine klaren Linien schön leicht. Hefte, Ordner und Bücher finden im individuell konfigurierbaren Regal **PAL** Platz.

Viele Farben und Größen

*





Cooler Möbel für cooler Typen: Heute Industrial, morgen Scandi? Schreibtisch **PLANE** und Bett **NAIT** machen dank ihres klaren, schlichten Designs jeden Stil mit. So spielen die Bewohnerinnen und Bewohner selbst die Hauptrolle. Reichlich Stauraum bieten hier übrigens der Kleiderschrank **MODULAR PLUS** und das Sideboard **VERTIKO HIFI**.

Möbel, die alles
mitmachen





Lern- *stoff*

Sascha Sartory, selbst Vater von zwei Kindern, entwickelt mit seinem „Sartory Design Studio“ die unterschiedlichsten Produkte. Für Müller Small Living entwarf er beispielsweise den Schreibtisch **BRIDGE**. Diesen gibt es ganz schlicht oder mit Ablagefläche und Rollcontainer.

www.project-inrichtung.nl

info@witteveen.nl

www.home-office.nl

SASCHA SARTORY





1

Sobald der Nachwuchs in die Schule kommt, zieht ein Schreibtisch ins Kinderzimmer ein. Auch wenn viele Kinder ihre Hausaufgaben am liebsten dort machen, wo Familientrubel herrscht, ist ein Platz zum Lernen im eigenen Zimmer doch wichtig. Was braucht ein Schreibtisch für Grundschüler?

Ein Schreibtisch sollte in erster Linie Freiraum für Kreativität und konzentriertes Arbeiten bieten. Dazu braucht er eine große, möglichst neutrale Arbeitsfläche, auf der man sich frei entfalten kann. Damit diese auch immer schön aufgeräumt ist, ist Stauraum elementar wichtig. Die Ablagefächer in **BRIDGE** beispielsweise sorgen für schnelle Zugänglichkeit und optimale Raumnutzung. Ebenso der Container, in dem man seine Schreib-Utensilien, Papier, Hefte, Ordner und so weiter verstauen kann. Weil der Container schön flexibel ist, lässt sich der Freiraum für die Beine ganz individuell den Bedürfnissen anpassen.

2

Und was braucht ein Schreibtisch für Teenager?

Ist ein Produkt robust und zeitlos, macht es Freude – und ist lange im Einsatz. Es wächst mit und passt auch für Jugendliche. Im besten Falle kommt der Schreibtisch auch in der Studentenbude und darüber hinaus zum Einsatz. Die lange Lebensdauer ist natürlich auch wertvoll im Sinne der Nachhaltigkeit. Ansonsten gilt für Jugendliche das, was auch für Kinder gilt: Eine große Arbeitsfläche und Stauraum sind das A und O.

3

Kinder- und Jugendzimmer sind ganz individuell – wie ihre Bewohnerinnen und Bewohner auch. Welchen Look muss ein Schreibtisch haben, damit er überall passt?

Durch eine eher neutrale, zeitlose Gestaltung integriert sich ein Produkt gut in unterschiedliche Umgebungen. Da sich im Laufe der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Trends und Geschmäcker immer wieder ändern, ist es wichtig, ein Möbel neutral und zeitlos zu gestalten. So ist es lange im Einsatz. Ganz nach Lust, Laune und Trend können dann die dekorativen Elemente oder auch die Schreibtisch-Utensilien ergänzt und je nach Phase wieder ausgetauscht werden. Der Tisch selbst aber bleibt und hat die Chance, auch bis über das Jugendalter hinaus in späteren Lebens- und Arbeitsabschnitten zu bestehen.

4

Neben einem Regal, direkt am Fenster ... Wo im Raum steht der Schreibtisch am besten?

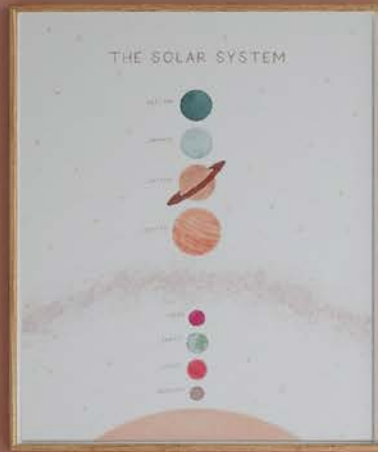
Das kommt natürlich darauf an, wie das Kinderzimmer geschnitten ist. Grundsätzlich gilt: Zu große Licht-Kontraste sollte man besser vermeiden, da die Augen durch die ständige Anpassung schnell ermüden. Kommt das Tageslicht direkt von hinten, weil das Fenster im Rücken liegt, blendet es auf dem Bildschirm. Die optimale Position des Schreibtisches ist seitlich vom Fenster. Praktisch sind Steckdosen unter oder neben dem Möbelstück. Und Bücherregale in greifbarer Nähe ergänzen den Stauraum des Tisches und bieten Platz für Lektüre, Ordner, Stehsammler und so weiter.

5

Gibt es einen Trick, damit Kinder freiwillig am Schreibtisch sitzen und Hausaufgaben machen?

Lernen muss Spaß machen. Und dann hilft es, wenn eine großzügige Arbeitsfläche genug Raum zur kreativen Entfaltung bietet. Ist der Schreibtisch schön aufgeräumt, gibt es weniger Ablenkung und mehr Konzentration. *

„Komm kuscheln!“, scheint Bett **PLANE** zu rufen. Rück- und Seitenwand schaffen eine gemütliche Nische. Diesen organischen Schwung nimmt auch Schreibtisch **PLANE** auf. Der bietet reichlich Platz zum Lernen und Arbeiten, braucht selbst aber kaum Raum. Damit sind die beiden ein perfektes Team auch in kleineren Jugendzimmern. Ist mehr Platz, lässt sich das Bett, ebenso wie der Kleiderschrank aus der Reihe, größer konfigurieren.



Jugendzimmer

Wandregal LYN für Bücher
und Lieblingsstücke



Wie gut, wenn man die Möbel an sein Leben anpasst und nicht umgekehrt. Der Kleiderschrank **MODULAR PLUS** etwa lässt sich exakt so zusammenstellen, wie es der Platz im Zimmer und Hab und Gut erfordern – auch als Kommode. Auch Bett **FLAI** gibt es in unterschiedlichsten Maßen und Oberflächen, mit verschiedenen Kopfteilen und diversen **ADD-ONS**. Reicht ein Wandregal **LYN** nicht aus, kombiniert man mehrere. Und der Sekretär **FLATMATE**? Der hat Ablagen und Halterungen, die individuell angebracht werden. Ganz nach Gusto.





Viele weitere ADD-
ONS erhältlich

*





Oberflächen und
Farben nach Wahl

*



Klare Formen, zarte Töne: Schon mit der Wahl der Oberflächen und Farben kann man die Atmosphäre eines Raumes beeinflussen. Hier bringen das Bett **PLANE**, der aus derselben Linie stammende Schreibtisch **PLANE** und der Kleiderschrank **MODULAR PLUS** in schlichtem Weiß Licht und Luftigkeit in das Zimmer. Das Schranksystem **MODULAR PLUS** als Kommode setzt zusammen mit Gardinen und Lampe in sanftem Gelb sonnige Akzente. Für gute Laune auch an Regentagen.





Jugendzimmer

Kleine Geheimnisse: Manche Möbel haben Fächer und Stauraum an unerwarteten Stellen. Der Sekretär **FLATMATE** etwa hält alles parat, was man fürs Lernen braucht, samt Beleuchtung für die späten Hausaufgaben. Hefte und Bücher versteckt er in den Seiten. Bett **NOOK** sieht nicht nur cool aus, es hat auch im Kopfteil schön viel Platz für Ladekabel, Nachtlektüre und Co. Und Sideboard **VERTIKO**? Das verrät nicht, was hinter den Türen steckt.

* —————
Mit Ecken, Kanten
und viel Platz

Fünf gute Gründe, ...



*... warum Möbel von
Müller Small Living
perfekt für das Kinder-
und Jugendzimmer sind.*

1

*

**Ein Raum für Vieles**

Im Kinderzimmer ist was los. Hier wird gespielt und geschlafen, gekuschelt und getobt, gebastelt und gelernt. Damit der Raum den diversen Funktionen gerecht wird, unterteilt man ihn am besten in unterschiedliche Bereiche. Das ist selbst auf wenigen Quadratmetern möglich. Das Bett ist die ganz private Ruhezone. Ist noch Platz für einen Sitzsack oder einen Sessel? Wunderbar, hier können die Kleinen kuscheln und lesen, die Größeren chillen. Die Sprossenleiter an der Wand und der Teppich davor markieren den Turn- und Tobebereich, in dem man auch spielen und bauen kann. Und der Schreibtisch wird bei Bedarf zur Kreativwerkstatt.

2

*

**Stauraum**

Legosteine und Kuscheltiere, Bücher und Bauklötze, Spiele und Stifte: Wohin mit all den Dingen, die im Kinderzimmer im Einsatz sind? Stauraum ist essentiell wichtig. Deshalb braucht jedes Kinderzimmer ein Regal. Hier finden Spiel- und Schulsachen, Bücher und Bastelkram Platz. Praktisch ist Stauraum auch unter dem Bett. Dort können Kissen und Decken genauso gelagert werden wie Sportutensilien und Spielsachen. Die Kleidung der Kleinen passt in eine Kommode im Kinderzimmer. Später aber brauchen Kinder und vor allem Jugendliche einen Schrank, um Hosen, Jacken, Shirts und Hoodies zu verstauen. Für Socken und Unterwäsche ist ein Exemplar mit Schubladen optimal.

**DU PLANST EIN PROJEKT?**

Zögere nicht, unser Team persönlich anzusprechen: +49 4453 9823-30

3

*

**Ordnung halten**

Wer es seinem Kind leicht macht, Ordnung zu halten, wird nicht so oft über Legosteine und Puzzleteile stolpern. Bei jüngeren Kindern hat sich ein System aus Aufbewahrungsboxen und -kisten bewährt. Schnell lernen sie, in welcher Kiste die Bauklötze und in welcher die Bälle landen. Auch später sind Boxen eine gute Lösung. Legosteine lassen sich sogar nach Farbe oder Funktion sortieren. All die - beschrifteten - Kisten stehen nebeneinander im offenen Regal. Gleich neben den Sortierboxen für Bügelperlen, Stempel und Loop-Gummis und den Stehsammlern für Zeitschriften, Bastelpapier und gemalte Kunstwerke.

4

*

**Raum für Kreativität**

In jedem Kind steckt ein kleiner Künstler. Toll, wenn man ihm den Raum gibt, die Kreativität auszuleben. Deshalb braucht das Kinderzimmer unbedingt einen Tisch zum Malen, Basteln und Bauen. Sind Knete oder Wasserfarben im Spiel, ist eine stabile Unterlage aus Kunststoff eine gute Idee - natürlich auch für diejenigen, die sich lieber auf dem Boden kreativ austoben. Die fertigen Kunstwerke können dann an der Wäscheleinen-Galerie oder am Memoboard ausgestellt werden. Eine gute Idee für kleine Malerinnen und Maler ist auch eine mit Tafelfarbe gestrichene Wandfläche: Auf dieser überdimensionalen Leinwand entstehen die schönsten Bilder.

5

*

**Platz für Freunde**

Darf Sophie heute hier schlafen? Natürlich darf sie. Vielleicht ist das Bett im Kinderzimmer ja sogar breit genug für Zwei. Sonst wird für Übernachtungsgäste mal schnell die Luftmatratze aufgepumpt. Praktischer ist es jedoch, wenn ein zweites Bett parat steht. Die **STAPELLIEGE** ist für Sophie, Pierre oder Luna ruckzuck aufgebaut. Das Bettzeug wartet im Schrank oder in einer Aufbewahrungsbox auf seinen Einsatz.



Auf wenig Fläche viel los

Der größte Raum in einem Zuhause wird meistens als Wohnzimmer genutzt. Für Kinderzimmer dagegen bleibt oft nur wenig Fläche. Das ist verständlich. Dennoch sollte auch hier Platz zum Spielen, Kuschneln, Toben, Lernen und Schlafen sein. Sabine Stiller ist Einrichtungsspezialistin und Autorin und weiß, wie man kleine Kinderzimmer einrichtet. Mit ihrem Planungsbüro „4 Zimmer 6 Räume“ entwickelt sie Lösungen für Familien, die wenig Platz haben und mehr davon brauchen.



SABINE STILLER

Sind die Kinder klein, spielt die Größe des Raumes keine Rolle. Bettchen, Wickelkommode, ein Regal für Bilderbücher und ein Sessel zum Kuseln und Vorlesen – mehr braucht es nicht. Irgendwann aber ist das Bettchen zu kurz, Stauraum fehlt und spätestens mit der Einschulung muss ein Schreibtisch ins Kinderzimmer passen. Oder?

Manche Möbel sind ein Muss, auf andere kann man verzichten. Elementar ist natürlich ein Bett, unter dem am besten Aufbewahrungsboxen für Spielsachen Platz finden. „Auch wenn die Hausaufgaben gerne in der Schule oder in der Wohnküche gemacht werden, ist ein kleiner Schreibtisch im eigenen Reich unverzichtbar“, weiß Sabine. Dazu gehört natürlich auch ein Bücherregal: „Für Bücher und Schulsachen, aber auch für kreativ gebaute Welten braucht jedes Kind ein offenes Regal.“ Ob dieses an der Wand hängt oder als Raumteiler dient, ist dabei egal.

Außerdem empfiehlt die Interior-Spezialistin einen Teppich, der das Bauen und Spielen auf einem harten Boden gemütlicher macht. Ein Kleiderschrank dagegen spielt im Kinderzimmer bis zu einem gewissen Alter keine so große Rolle.

Kinderkleidung braucht nicht viel Platz und findet, wenn der Raum knapp ist, diesen auch im Elternschlafzimmer oder im Schrank auf dem Flur.

In besonders hohen Räumen sind Hochbetten eine tolle Idee. Während die Kinder oben schlafen, ist unten Platz für einen Schreibtisch oder eine Kuschelecke. Hat der Raum aber nur eine Standard-Höhe, ist ein Podest die bessere Lösung. Große Auszüge unter dieser Plattform dienen der Aufbewahrung: „Die Großraumschübe können mit Sortierboxen praktisch unterteilt werden. Das Aufräumen wird mit dem richtigen System ein Kinderspiel.“ Und soll sich das Bett tagsüber in ein Sofa verwandeln, wird das Podest zur Chill-Ecke. Kopfkissen und Bettdecke verschwinden derweil in einer der Schubladen.

Werden Kinder älter, ändern sich die Bedürfnisse. Jugendliche brauchen kaum noch Stauraum für Spielsachen, dafür aber Ruhe vor dem Rest der Familie. „In kleinen Jugendzimmern plane ich gerne Raumteiler-Regale, hinter denen ein cozy Rückzugsort entsteht.“ Dazu ein gemütliches Bett, ein Sitzsack und ein Schreibtisch für den Laptop oder den Bildschirm. „Für jugendliche Gastgeber finde ich die **STAPELLIEGE** super. Die Rückenpolster machen sie tagsüber zur Couch. Und die Aufbewahrungsbox verstaut Decken und Kissen, während oben drauf Platz für Leuchte und Ladekabel ist.“ Während man mit Luftmatratze oder Schlafsofa erst umständlich hantieren muss, ist die **STAPELLIEGE** als Gästebett im Kinderzimmer jederzeit bereit.



Ein gemütliches Bett ist das wichtigste Möbel im Kinder- oder Jugendzimmer.

Manchmal teilen sich Geschwister ein Zimmer. Sind sie noch jung, funktioniert das prima. In kleinen Räumen sind Stockbetten dank ihrer geringen Grundfläche praktisch. Werden die Kinder größer, brauchen sie ihre eigenen Bereiche. Diese lassen sich zum Beispiel mit einem Schrank als Raumteiler schaffen. Öffnen sich die Türen mal zur einen und mal zur anderen Seite, gewinnt jeder Bereich Stauraum, ohne dass viel Fläche verschwendet wird. Ein Tipp des Einrichtungsprofis: „Es sollte aber unbedingt in jede Hälfte des Raumes ausreichend Tageslicht fallen. *

Frei- Raum

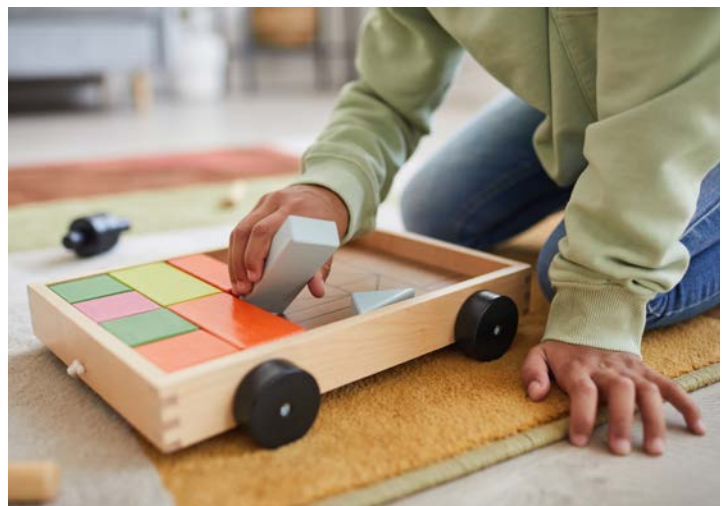




Babys wollen am liebsten Tag und Nacht bei Mama und Papa verbringen. Diese Anhänglichkeit lässt im Laufe der Zeit nach und wird ersetzt durch den Drang zur Selbstständigkeit. Das Kinderzimmer ist das eigene Reich, in dem Mädchen und Jungen ihre Eigenständigkeit erproben. Und zwar auch mal ganz ohne elterliche Unterstützung. Ein Raum, um zu wachsen und die eigene Persönlichkeit zu erforschen und zu entwickeln. Einrichtungs-ideen fürs Kinderzimmer gefällig? Das Kastenmöbel **VERTIKO** etwa hat reichlich Platz für Spielzeug und Bastelsachen, alles griffbereit auf Kinderhöhe. Und die **STAPELLIEGE** ist der schönste Platz, um zu kuscheln, Bilderbücher anzuschauen und Freunde zum Übernachten zu begrüßen.



Aufräumen ist gar nicht so schlimm, wenn es einem leicht gemacht wird. Sideboard **VERTIKO** lässt sich genau so konfigurieren, wie es im Kinderzimmer gerade gebraucht wird. Ob Schubladen, Türen oder offene Fächer, hier finden Spielsachen, Kuscheltiere und Bücher Platz. Und liegt ein Kissen obendrauf, ist die Lesecke perfekt.



Kinderzimmer

Mit großem
Organisationsboard



Stauraum mit Platz
für Stehsammler



* FLATMATE auch mit Linoleumbeschichtung

Kinderzimmer



Spielen, toben, lernen, kuscheln, schlafen: Im Kinderzimmer ist ganz schön viel los. Ausreichend Stauraum sorgt dafür, dass dabei nicht ständig etwas im Weg liegt. Das Bett **SPACE** hat riesige Schubkästen in seinem Korpus. Der Kleiderschrank **MODULAR PLUS** verstaut Kleidung, Spiel-sachen und Sportutensilien in seinen individuell konfigurierbaren Fächern. Und das geräumige Sideboard **VERTIKO** wird mit einem Polster zum Lieblingsplatz.

Kinder,



Kinder

Bei den Dietz' ist immer Trubel. Kein Wunder, schließlich haben Autorin und Bloggerin Shari und Schauspieler und Moderator André beruflich ganz schön viel um die Ohren. Die eigentlichen Wirbelwinde aber sind ihre vier Kinder, die zusammen mit den zwei Hunden durch Haus und Garten in der Nähe von Köln toben.



Als Shari und André Dietz einen Bungalow aus den 1970er-Jahren kauften und renovierten, waren sie zu fünft: zwei Eltern, zwei Kinder und ein Hund. Mittlerweile sind es vier Kinder und zwei Hunde. Die drei Schwestern und ihr Bruder, alle zwischen sieben und zwölf Jahre alt, haben jeweils ein eigenes Kinderzimmer. Diese sind für die vier wichtige Rückzugsorte. Hier können sie ganz für sich sein, wenn sie möchten. Vor Eltern und Geschwistern die Tür schließen und das eigene kleine Reich genießen. Natürlich durften sie bei der Einrichtung der Kinderzimmer mitbestimmen.

Schlichte Basis

„Wir Eltern haben eine klare Vorgabe: zeitlose Designklassiker im Wohn- genauso wie im Kinderbereich, die einen jahrelang glücklich machen. Mit welchen Wohntextilien die Kids dann die Möbel kombinieren, dürfen sie ganz allein entscheiden“, erklärt Shari. So kann jedes Kind seinem Zimmer einen ganz individuellen

Stempel aufdrücken und die eigenen Ideen beim Einrichten ausleben. „Gerade die Mädels dekorieren super gerne – und dürfen das natürlich auch.“ Die Möbel, viele aus der Serie **FLAI**, sind alle weiß, die Textilien kunterbunt. Ändert sich der Geschmack, sind ein paar Kissen und Decken schnell ausgetauscht.

Kleine Interior-Designer

Überhaupt macht es dem Dietz-Nachwuchs Spaß, öfter mal neu zu gestalten. „Wir haben hier große Umräumer. André macht das mit den Kindern ziemlich regelmäßig und das bringt so viel Freude und Dynamik. Ich bin dann immer überrascht, was alles möglich ist. Gerade ist es sehr beliebt, das Bett in den Raum hineinragen zu lassen, so dass man von beiden Seiten hineinklettern kann.“ Jedes der vier Kinder hat ein 1,40 m breites Bett. So ist auch mal Platz, wenn ein Freund oder eine Freundin über Nacht bleiben möchte. Alternativ dazu stellen André und Shari einfach eine **STAPELLIEGE** für den Übernachtungsgast dazu.

Neben den zeitlosen Möbeln ist den Eltern eines extrem wichtig: Stauraum. Denn nur wenn es genug Aufbewahrungskisten, Fächer und Regalfläche für Spiel-, Bastel- und Sportsachen gibt und alle Dinge ihre Plätze haben, können die Kinder selbst Ordnung halten. Die Betten beispielsweise haben Fächer, in denen Kuscheltiere und andere Lieblingsdinge verstaut werden. Das **SLOPE** etwa hat Stauraum am Kopfende. Außerdem steht in jedem Kinderzimmer ein großer Schrank, in dem nicht nur Kleidung lagert. **FLAI** ist da ideal. Lauter beschriftete Boxen sammeln hier beispielsweise Bastelsachen und Puppenkleider. So fällt das Aufräumen leicht. „Ich bin stolz, sagen zu können, dass unsere Kinder mittlerweile allein und freiwillig aufräumen und sich in ihren gemütlichen Zimmern gerne Auszeiten nehmen.“ *

Möbel mit klaren Linien, Formen und Farben bilden den ruhigen Hintergrund, vor dem Kinder ihre Kreativität entdecken und ausleben können. Auch wenn Sekretär **FLATMATE**, Sideboard **VERTIKO** und Bett **NOOK** mit pfiffigem Design und cleveren Details überraschen, halten sie sich optisch zurück. Gemeinsam mit den Wänden in Mauve bilden sie die Bühne, auf der kreative Köpfe, Künstler und Forscherinnen zu Höchstform auflaufen.



Kinderzimmer

Möbel mit dem gewissen Etwas





Ein Leben lang

Natürlich könnte man alle paar Jahre neue Möbel fürs Kinderzimmer kaufen. Aber viel schlauer ist es doch, sich gleich für Produkte zu entscheiden, die jede Phase mitmachen und lange bleiben.



Die Kleinen werden so rasch groß. Kleidung, Spielsachen und Co. sind schneller zu kurz, zu eng oder zu langweilig, als den Eltern lieb ist. Wie schön, wenn wenigstens die Kinderzimmer-Möbel bleiben. Wenn sie mitwachsen und die Lütten im besten Fall ein Leben lang begleiten.

Ein Kinderzimmer-Schrank beispielsweise beherbergt nicht nur Kleidung, sondern auch Kuscheltiere, Bilderbücher und Spielzeug. Brauchen die Hosen, Shirts und Jacken mehr Platz, sind Kuscheltiere und Bücher längst ausgezogen und das Möbelstück wird zum reinen Kleiderschrank. Muss noch mehr untergebracht werden, baut man einfach an. **MODULAR PLUS** ist ein Schranksystem, das beliebig konfiguriert und erweitert werden kann.

Nicht nur der Schrank, auch das Bett darf bleiben. Zumindest wenn das Design so zeitlos ist, dass das Möbelstück auch viele Jahre später noch geliebt wird. Dabei machen die

kleinen Änderungen den Unterschied. So sind die Schubkästen unter dem Bett während der ersten Jahre mit Kuscheltieren und Spielsachen gefüllt, um später Bettwäsche oder zusätzliche Decken und Kissen zu bewahren. In den ersten Jahren bietet der Rausfallschutz am Kinderbett Sicherheit in der Nacht und beim Toben. Wird er nicht mehr benötigt, nimmt man ihn einfach ab.

Auch unsere **ADD-ONS** lassen das Bett mitwachsen: Die schlichten Metall-Elemente werden ganz nach Bedarf ans Möbel gehängt. Während die Box oder der Schubkasten die liebsten Kuscheltiere und Gute-Nacht-Geschichten griffbereit halten, hängt man später einfach eine Ablage als Nachttisch an. Oder was immer dann gerade gebraucht wird. *

Unsere Materialien & Farben



Robust sollen sie sein, langlebig und schadstoffarm, pflegeleicht und hübsch: An die Materialien im Kinderzimmer werden hohe Anforderungen gestellt. Wie gut, dass unsere Möbel diesen problemlos standhalten. Wir verarbeiten beispielsweise äußerst haltbares – und schönes – Birken-schichtholz aus Finnland. Unsere CPL- oder HPL-Beschichtungen sind extrem langlebig, unsere Lacke nicht nur widerstandsfähig, sondern auch in den schönsten Tönen lieferbar. Auch unsere Polsterbezüge sind robust und lassen sich selbstverständlich bei Bedarf abziehen und waschen. So sind die Möbel immer noch schön und pflegeleicht, wenn aus dem Kinderzimmer längst eine Studentenbude geworden ist.



MUSTER & MATERIALINFOS

Noch unsicher? Materialmuster kannst du im Shop bestellen. Hier findest du auch Informationen zu Materialeigenschaften: www.muellermobel.de/muster

Mädchen lieben Rosa und Jungs mögen Blau? Dieses Klischee ist ganz schön veraltet. Die Lieblingsfarben sind genauso kunterbunt und vielfältig wie die Kinder selbst. Und ändern sich auch ganz nach Lust und Laune. Deshalb sollte man nicht unbedingt die Wände in den aktuellen Favoriten-Farben streichen. Die könnten nämlich demnächst nur noch ein Naserümpfen provozieren. Doch wie sieht ein passendes Farbkonzept für Kinderzimmer aus?

Die Antwort lautet: ein ruhiger Hintergrund mit fröhlichen Kontrasten und Akzenten. Streicht man die Wände in sanften Pastelltönen, bringen sie die nötige Ruhe ins Kinderzimmer. Die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Spielsachen veranstalten schließlich genug Trubel. Sanfte Gelbtöne beispielsweise sorgen für Licht und gute Laune. Sie regen die Kreativität an und fördern die Aufmerksamkeit. Auch dunklere Nuancen von Blau tun der Konzentration gut. Außerdem wirken sie beruhigend und vermitteln Sicherheit. Hellere Töne, wie Himmelblau oder Aqua beispielsweise, sorgen dagegen für eine frische, kreative Atmosphäre. Grün verbindet die Kleinen mit der Natur. Es erdet und weckt gleichzeitig die Neugier. Selbst Grau- und Beigetöne funktionieren im Kinderzimmer, schließlich strahlen sie Ruhe und Sanftheit aus.

Ähnliches gilt für zartes Rosa, vor allem in Kombination mit Weiß, Hellgrau oder Beige. Kräftiges Rot dagegen sollte höchstens als Akzentwand eingesetzt werden, denn hier könnte schnell mal die Energie ins Unermessliche steigen. Und Weiß geht natürlich immer, auch im Kinderzimmer. Wichtig sind hier inmitten von weißen Wänden und möglicherweise auch weißen Möbeln aber unbedingt farbige Elemente.

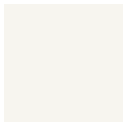
Babys brauchen Kontraste, um Entfernungen einschätzen zu lernen und dreidimensionales Sehen zu trainieren. Aber auch ältere Kinder profitieren von Impulsen durch Akzentfarben. Und obendrein sehen Farbtupfer einfach hübsch aus. Während sich die ruhigen Farbtöne an den Wänden des Kinderzimmers optisch zurückhalten und für eine ausgleichende Stimmung sorgen, darf es hier und dort natürlich auch knallig leuchten. Besonders harmonisch wirken solche Akzente, wenn sich dieselben Töne oder ähnliche Nuancen überall im Raum wiederfinden. Wohnaccessoires und Textilien eignen sich perfekt, um Farbtupfer zu setzen. Sie lassen sich ganz nach Lust und Laune austauschen, für den aktuellen Favoriten-Look im Kinderzimmer.

Nicht jeder Teenager möchte sein Reich in Pastell getaucht sehen. Statt heller Farben sind im Jugendzimmer jetzt möglicherweise eher die dunkleren Nuancen gefragt. Dunklere Grau-Blau-Töne und auch Grün in dunkleren Schattierungen wirken entspannend und ausgleichend und bilden einen ruhigen Gegenpol zu all dem, was jetzt vielleicht gerade im Erwachsenwerden los ist. Auch im Teenager-Zimmer gilt: Die farbigen Akzente setzt man am besten mit Kleinmöbeln, Textilien und Accessoires. Klar, knackig und aufgeräumt wirken beispielsweise schwarze Kontraste zu weißen Wänden und Möbeln. Und leuchtende Neon-Akzente setzen coole Statements. Bis der nächste Trend nach anderen Farben verlangt. *



MUSTER & MATERIALINFOS
Noch unsicher? Materialmuster
kannst du im Shop bestellen. Hier
findest du auch Informationen zu
Materialeigenschaften:
www.muellermobel.de/muster

CPL & HPL BESCHICHTUNG CPL & HPL COATING



weiß
white



anthrazit
anthrazit

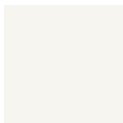


matt schwarz
matt black

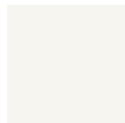


Schichtholzkante
plywood edge

BESCHICHTUNG COATING



Melamin weiß
Melamin white



PerfectSense matt
weiß
white

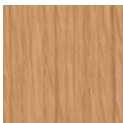


PerfectSense matt
lichtgrau
light grey

*

für Modular Plus

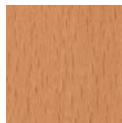
HOLZFURNIERE WOOD VENEERS



Eiche
oak



Nussbaum
walnut



Buche
beech



Birke
birch

FLATMATE LINOLEUM FLATMATE LINOLEUM



4132 Ash
4132 ash



4184 Olive
4184 olive

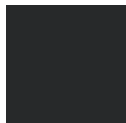


4185 Powder
4185 powder



4179 Smokey Blue
4179 smokey blue

RAL-FARBEN RAL COLORS



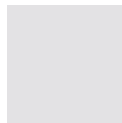
RAL 9011
Graphitschwarz
Graphite black



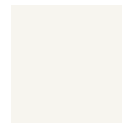
RAL 4500
Anthrazitgrau
Anthracite grey



RAL 7035
Lichtgrau
Light grey



RAL 000 90 00
Winterweiß
Winter white



RAL 9010
Reinweiß
Pure white



RAL 075 70 50
Bambustiefgelb
Deep bamboo yellow



RAL 095 90 59
Dynamischgelb
Dynamic yellow



RAL 090 90 30
Wachsgelb
Wax yellow



RAL 7032
Kieselgrau
Pebble grey



RAL 100 90 05
Brillantgelb
Brilliant yellow



RAL 240 20 22
Sattblau
Rich blue



RAL 240 30 35
Kapitansblau
Captain blue



RAL 230 60 15
Silbertannenblau
Silver fir blue



RAL 150 30 20
Moselgrün
Moselle green



RAL 160 90 05
Aquarellweiß
Watercolour white



RAL 030 30 40
Karmesinrot
Crimson red



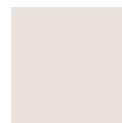
RAL 050 50 60
Tizianrot
Titian red



RAL 050 60 40
Aprikotbraun
Apricot brown

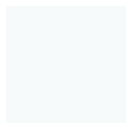


RAL 060 80 30
Mildorange
Mild orange



RAL 070 90 05
Offweiß
Off white

RAL-FARBEN RAL COLORS



RAL 9016
Verkehrsweiß
Traffic white



RAL 7032
Kieselgrau
Pebble grey



RAL 9011
Graphitschwarz
Graphite black

* — für Kleinmöbel



RAL 1016
Schwefelgelb
Sulfur Yellow



RAL 3012
Beigerot
Beige red



RAL 5014
Taubenblau
Pigeon blue



RAL 6021
Blassgrün
Pale green

kvadrat

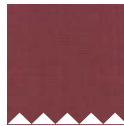
STOFFKOLLEKTION FIORD 2



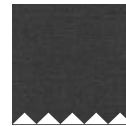
FIORD 2 0322



FIORD 2 0721



FIORD 2 0662



FIORD 2 0171

* — Auswahl aus
30 Farben

STOFFKOLLEKTION CATANIA



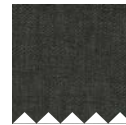
CATANIA 02
Sesam
Sesame



CATANIA 03
Sand
Sand



CATANIA 96
Petrol
Petrol



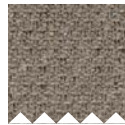
CATANIA 80
Graphit
Graphite

* — Auswahl aus
8 Farben

STOFFKOLLEKTION VENITO



VENITO 1018
Beige
Beige



VENITO 1046
Desert
Desert



VENITO 1075
Maize
Maize



VENITO 1076
Marine
Marine

* — Auswahl aus
8 Farben



INDIVIDUELLE BERATUNG

Zögere nicht, unser Team persönlich anzusprechen: +49 4453 9823-30



HOLZ- & FARBMUSTER

Noch unsicher? Muster kannst du hier bestellen: www.muellermoebel.de/muster



NOCH MEHR MÖBEL

Lass' dich inspirieren:
www.muellermoebel.de



STAPELLIEGE Design Rolf Heide

S. 2, 26, 28, 29, 38

In verschiedenen Längen und Breiten erhältlich. Möbelklassiker.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- HPL-Beschichtung schwarz matt
- Eiche massiv oder furniert in Buche, Eiche, Birke, Nussbaum
- Lackiert in 20 Trendfarben

VARIANTEN

- Klassik
- Komfort
- Stapelbar



FLATMATE Sekretär Design Michael Hilgers

S. 6, 18, 22, 31, 32, 36

Sekretär wandhängend oder wahlweise auf Füßen oder Sockel stehend. Inkl. 3-teiliges Ordnungset.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- HPL-Beschichtung schwarz matt
- Eiche
- Linoleum in vier Farben

TECHNIKPAKETE

- TP 1:** LED Lampe, Kippschalter, Steckdose
- TP 2:** LED Lampe, Soft-Touch-Schalter, Steckdose, 2 USB Anschlüsse



MODULAR PLUS Schranksystem

S. 8, 13, 19, 20, 21, 32

Individuelle Höhen und Breiten möglich. Nachträglich erweiterbar. Langlebig.

AUSFÜHRUNGEN

- Melamin weiß
- PerfectSense supermatt in weiß und lichtgrau
- Matt lackiert in 20 Designfarben

BESONDERHEITEN

- Persönlich konfigurierbar
- Individuelle Innenausstattung
- Griffloch, Griff oder Push-to-open



SPACE Bett Design kaschkasch

Titel, S. 8, 24, 32

In verschiedenen Breiten, Längen und Höhen erhältlich. Einzelbett oder Doppelbett. Kann mit bis zu vier Schubkästen ausgestattet werden. Optional mit Kopfteil (*aktuell nicht nachträglich erweiterbar*).

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- HPL-Beschichtung schwarz matt

BESONDERHEITEN

- Wahlweise mit Standard- oder Polsterkopfteil.

- Praktische Add-Ons erhöhen Funktionalität
- Schubkästen mit soft-close Einzug; bis zu 45 KG belastbar
- 25 mm Sockelfüße mit Wendeeinsatz lassen das Bett leicht über dem Boden schweben.



BRIDGE Schreibtisch Design Sascha Sartory

Titel, S. 8, 14

Minimalistischer Schreibtisch kann auch als Schminktisch oder Konsole genutzt werden.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- HPL-Beschichtung schwarz matt

BESONDERHEITEN

- untere Ablage ist nachrüstbar
- inkl. Kabeldurchlass und Kabelablage
- auf Gehrung verarbeitet





BRIDGE Container Design Sascha Sartory

Titel, S. 8, 14

Geräumiger Container auf Rollen.
Passend zum Schreibtisch BRIDGE.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- HPL-Beschichtung schwarz matt

- Schubkasten mit push-to-open und slow-motion Funktion
- Tür mit Push-to-open Funktion
- Auf Gehrung verarbeitet und fest verleimt.



BESONDERHEITEN

- 2 Rollen mit Feststellfunktion



FLAI Bett Design kaschkasch

S. 10, 19, 35

In verschiedenen Breiten und Längen und zwei Höhen erhältlich.
Einzelbett oder Doppelbett.
Schwebende Optik.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Eiche massiv

- varianten: Standard, Wide, Polsterkopfteil
- Kopfteile auch nachträglich montierbar
- Praktische Add-Ons erhöhen Funktionalität
- optionale LED-Beleuchtung



BESONDERHEITEN

- Verschiedene Kopfteil-



FLAI Home-Office Design kaschkasch

S. 10

Grifflos mit push-to-open-Mechanik.
Eingebaute LED-Beleuchtung.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Optional Metall-Rückwand oder Pinnwand

VARIANTEN

- Kompakte Home-Office-Lösung
- Hohe Ausfertigung mit Regal oberhalb



VERTIKO DICE Design Sascha Sartory

S. 10

Multifunktionales Möbel.
Nutzbar als Beistelltisch, Kommode, Hocker oder Nachttisch.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Optional Metall-Rückwand oder Pinnwand

BESONDERHEITEN

- Das Möbel kann beliebig gedreht werden .
- Auf Gehrung verarbeitet und fest verleimt.



PAL Regal Design Studio Suro

S. 11, 40

Minimalistisches Regal

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Matt lackiert in 20 Designfarben

BESONDERHEITEN

- Als Raumtrenner nutzbar.
- Frei positionierbare Winkelemente
- In der Höhe erweiterbar.





PLANE Sekretär Design Felix Stark

S. 12, 16, 20

Sekretär mit zwei Ebenen.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- HPL-Beschichtung schwarz matt

BESONDERHEITEN

- Kabelversteck hinter Blende.
- Zwei Schubladen.



NAIT Bett Design kaschkasch

S. 13, 34

In verschiedenen Breiten und Längen erhältlich. Einzelbett oder Doppelbett.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Lackiert in 20 Trendfarben

BESONDERHEITEN

- Mit oder ohne Kopfteil.
- Praktische Add-Ons erhältlich.



VERTIKO HIFI Design Sascha Sartory

S. 13

TV- und HIFI-Möbel.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit

BESONDERHEITEN

- Schalldurchlässiger Akustikstoff an der vorderen Klappe.
- Wandhängend oder auf einem Sockel oder Füßen stehend.



PLANE Bett Design Felix Stark

S. 16, 20

In verschiedenen Breiten, Längen und Höhen erhältlich Einzelbett oder Doppelbett. Praktische Doppelablage (beim Doppelbett auf beiden Seiten).

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit

BESONDERHEITEN

- Einzelbett mit hoher Seitenwand als linke oder rechte

Version erhältlich.

- Einzelbett mit oder ohne Bettkasten erhältlich
- Der Bettkasten beim Doppelbett kann auch nachträglich ergänzt werden.



LYN Wandregal Design kaschkasch

S. 16, 19, 38

Filigranes Wandregal.

AUSFÜHRUNGEN

- Stahl, pulverbeschichtet in 7 Farben

BESONDERHEITEN

- schwebende Optik
- Aufhängung dient gleichzeitig als Buchstütze und wird von den Büchern verdeckt.
- Erhältlich in zwei verschiedenen Größen.





MODULAR PLUS Kommode

S. 18

Hochwertiges Material.
Push-to-open Mechanik.

AUSFÜHRUNGEN

- Melamin weiß
- PerfectSense supermatt in weiß und lichtgrau
- Matt lackiert in 20 Designfarben

BESONDERHEITEN

- Individuelle Innenausstattung.
- Einteilungssysteme für Schubkästen erhältlich.



ADD-ONS NO. 5 - SCHUBKASTEN Design kaschkasch

S. 19

Schubkasten inkl. Filzeinlage in anthrazit.
Einfach einhängbar und jederzeit abnehmbar.

AUSFÜHRUNGEN

- Stahl, pulverbeschichtet in 7 Farben

BESONDERHEITEN

- Wird einfach auch den Bett- rahmen gesteckt

- Jederzeit abnehmbar und auf beiden Seiten nutzbar.
- sehr stabil und robust
- Einsetzbar bei den Betten FLAI, NAIT, NOOK, SLOPE, PLANE, MAUDE.



NOOK Bett Design Felix Stark

S. 22, 36

In verschiedenen Breiten, Längen und Höhen erhältlich. Einzelbett oder Doppelbett. Großzügige Ablagefläche im Kopfteil.

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit

BESONDERHEITEN

- Zusätzlicher Stauraum im Kopfteil

- Geheimpfach
- Fächer im Kopfteil sind mit Kabelauslässen ausgestattet
- Das Kopfteil ist vormontiert
- Praktische Add-Ons erhöhen Funktionalität



VERTIKO Regal Design Sascha Sartory

S. 22, 30, 32, 36

Variabel einsetzbares Kastenmöbel

AUSFÜHRUNGEN

- CPL-Beschichtung weiß
- CPL-Beschichtung anthrazit
- Auf Wunsch mit lackierten Fronten

VARIANTEN

- Wandhängend oder auf einem Sockel oder Füßen stehend.
- Stapelbar.



ADD-ONS NO. 10 - NACHTTISCHABLAGE Design kaschkasch

S. 39

Nachttischablage.
Einfach einhängbar und jederzeit abnehmbar.

AUSFÜHRUNGEN

- Stahl, pulverbeschichtet in 7 Farben

BESONDERHEITEN

- Wird einfach auch den Bett- rahmen gesteckt

- Jederzeit abnehmbar und auf beiden Seiten nutzbar
- sehr stabil und robust
- Einsetzbar bei den Betten FLAI, NAIT, NOOK, SLOPE, PLANE, MAUDE





Beratung und digitale
Raumplanung mit pCon

10

Nachkaufgarantie,
Reparatur- und Ersatz-
teilservice für 10 Jahre



Individuelle Sonder-
anfertigungen auf
Wunsch möglich

Mehr als nur Möbel

Intelligente und funktionale Möbel in hoher Qualität sind das eine. Aber um für jede Raumsituation die optimale Lösung zu entwickeln, bieten wir zusätzlich einen umfassenden Service – von der individuellen Beratung über eine digitale Raumplanung mit pCon bis hin zur Montage. Auf Wunsch fertigen wir dabei auch individuelle Sonderanfertigungen an. Und auch nach dem Einbau stehen wir jederzeit mit einem umfassenden Support zur Verfügung. Neben einem Reparatur- und Ersatzteilservice für zehn Jahre bieten wir dabei auch eine Nachkauf-Garantie für zehn Jahre.

Großen Wert legen wir außerdem auf ein hochwertiges Design. Zur Umsetzung unserer Ideen arbeiten wir deshalb seit den 1960er Jahren mit renommierten Gestaltern wie Rolf Heide, dem Duo kaschkasch oder Michael Hilgers zusammen. Im gemeinsamen Austausch entstehen Möbel mit einer klaren, reduzierten Formensprache und mit überraschenden, innovativen und sinnvollen Funktionen.

Impressum

Herausgeber: Müller Möbelwerkstätten GmbH
Urwaldstraße 8 · 26345 Bockhorn · Germany
Telefon +49(0) 44 53 98 23 30
Telefax +49(0) 44 53 98 23 49
info@muellermoebel.de
www.muellermoebel.de

Geschäftsführer: Jochen Müller
Konzept & Gestaltung: Stockwerk2 GmbH, Oldenburg
Texte: Frederike Treu, Worpswede
Produktfotos: Thomas Ganter, Offenbach am Main
Bildnachweise: Foto- und Bilderwerk (S. 3), iStockphoto.com/Suchada Tansirimas (S. 7), Sascha Sartory (S. 14), Sabine Stiller (S. 26), Arne Stiller Photography (S. 27), iStockphoto.com/SeventyFour(S. 30), Catja Vedder Photography (S. 34/34), stock.adobe.com/Juli Puli (S. 40)
Stand: Mai 2024

Alle Modelle und Namen sind gesetzlich geschützt. Abweichungen, die der Modellpflege oder technischen Notwendigkeiten und Verbesserungen dienen, behalten wir uns vor. Alle Farb- und Holz wiedergaben können nur eine Orientierung sein und sind keine Referenzmuster. Alle angegebenen Maße sind Circa-Maße, jeweils gemessen an den äußeren Punkten. Abbildungen können mehrpreispflichtige Extra beinhalten.

All models and names are protected by law. We retain the right to make changes due to model updates, technical requirements or enhancements. The illustrations in this catalogue of colour- and wooden samples are nonbinding. All dimensions given are approximate and taken from the outer edges in all cases. Illustrations may contain extras which require an additional charge.

Member of



Rat für Formgebung
German Design Council



facebook.com/muellermoebel
instagram.com/muellermoebel
pinterest.de/muellermoebel



SMALL LIVING
info@witteveen.nl